



Wie werden wir in 100 Jahren leben?

Häuser tief unter der Erde, Unterwasser-Städte oder komplette Wohnungseinrichtungen aus dem 3D-Drucker? Das sind Szenarien, die Zukunftsforscher für unser Leben in 100 Jahren voraussagen. Eine Gruppe sogenannter Futurologen erläutert in einem Bericht, wie stark unsere Lebensformen sich verändern werden. Danach wird man in Häusern wohnen, die 25 Etagen unter die Erde reichen oder in einer Stadt im Meer, die von einer riesigen Luftblase umgeben ist. Es werden Drohnen als Massenprodukt für jedermann herumfliegen, die ganze Häuser von A nach B transportieren können. Die Autoren erinnern daran, dass unser Leben heute schließlich auch mit dem vor einem Jahrhundert kaum vergleichbar ist. Man denke nur an die revolutionäre Entwicklung des Internets und der neuen mobilen Technologien, um die Ausmaße dieser Veränderungen zu begreifen. Heute kontrollieren wir große Teile unseres Lebens mit kleinen Fingertippereien auf Smartphones. In 100 Jahren werden wir Mond und Mars besiedeln können. In unseren Häusern werden LED-Monitore verschiedene Farben erzeugen, die sich unserer Stimmung anpassen. Das sogenannte „Smart Home“ kann die Anwesenheit von Menschen und Tieren erkennen oder auf Rauch und Feuchtigkeit reagieren. Wird das eine schöne neue Welt?

(180 Wörter)

(Übersetzung eines Teils des Artikels: "Welcome to a world of bubble cities, mobile homes & downloadable food" von Martyn Landi, The Economic Times, 16022016 -

http://economictimes.indiatimes.com/articleshow/51006245.cms?utm_source=contentofinterest&utm_medium=text&utm_campaign - von Christiane Sturz für: www.deutsch-to-go.de)